

Inhaltsverzeichnis

I. Grundsatzfragen in Politik, Wirtschaft und Kultur

Die moderne Informations- und Kommunikationstechnologie und die Kultur des Politischen. KURT H. BIEDENKOPF	3
„Phantasie – Pflicht der Mächtigen“. NORBERT BLÜM	13
Abschied von der Fiskalpolitik? WERNER EHRLICHER und BERND ROHWER	19
Fortschritt ohne Angst – Wissenschaft und Technik im Dienst des Menschen. HEINER GEISSLER	34
Gibt es ein Finanzkapital? Wem nützt es? Über die Macht der Banken in Deutschland. PETER GLOTZ	47
Kultur und Technologie – Zur Kulturkonzeption des Landes Baden-Württemberg. MATTHIAS KLEINERT	55
Die Zukunft gestalten durch Soziale Marktwirtschaft. HELMUT KOHL	67
Wirtschaftliche Macht und dynamischer Wettbewerb unter besonderer Berücksichtigung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) GERD PFEIFFER	76
Der Weg in die Informationsgesellschaft: Analyse einer politischen Herausforderung. FRANZ J. RADERMACHER	89
Gedanken zur ökonomischen Analyse des Rechts. REIMER SCHMIDT	115
Im Strom der Zeit bleiben. Ohne technischen Fortschritt keine Zukunft FRANZ JOSEF STRAUSS	121
Zur ökonomischen Analyse internationaler Institutionen HANS-JÜRGEN VOSGERAU	127

II. Forschungs- und Wissenschaftspolitik

Über die optimale Größe einer Forschungsgruppe. MARTIN J. BECKMANN . . .	141
Forschungspolitik in Baden-Württemberg. HELMUT ENGLER	148
Der wissenschaftliche Verlag und seine Mittlerrolle. HEINZ GÖTZE	170
Technologiepolitik in einer offenen Gesellschaft. JÜRGEN MORLOK	185
Die 600jährige Heidelberger Universität als Beispiel für Tradition und Fortschritt. GISBERT FRHR. ZU PUTLITZ	192
Tonbach – Ein Symbol für die Forschungspolitik des Landes Baden-Württemberg. HORST SUND	200
Hochschulökonomie – Anmerkungen zum Weg der deutschen Hochschulen in die 90er Jahre. GEORGE TURNER	209

III. Neue Technologien

Künstliche Intelligenz: Was sie ist und was nicht. PETER DEUSSEN	229
Technologie als Voraussetzung für Dienstleistungsqualität. HORST KLEINER . .	243
Programmverifikation und Künstliche Intelligenz. WOLFRAM MENZEL und WERNER STEPHAN	256
Operations-Research-Expertensysteme – Wissenstransfer für die klein- und mittelständische Industrie. KLAUS NEUMANN	264
Operationale Programmierung mit einem Experten-System für interaktive Methodenkonstruktion. DIETHARD PALLASCHKE, DIRK SOLTE und RALF MICHALSKI	274
Expertensysteme und konventionelle Programme – Unterschiede und Kopplungsprobleme. MICHAEL M. RICHTER	283
Zur Versorgung der politischen Entscheidungsträger mit aussagefähigeren Informationen für veränderte Entscheidungssituationen. PAUL STÄHLY	293
Elemente und Strukturen betrieblicher Informationssysteme. FRANZ STEFFENS . .	305
Ein Verfahren zur automatischen Erkennung chinesischer Schriftzeichen WOLFGANG THOMASSEN	330
Fortschritte mit neuen Werkstoffen: Keramik für den Maschinenbau FRITZ THÜMMLER und GEORG GRATHWOHL	337

IV. Technologietransfer und Innovation

Auswirkungen der Informationstechnologie im Dienstleistungsbetrieb ARNO PAUL BÄUMER und UWE HAASEN	355
Die Bedeutung von Produkt-Innovationen für die Wettbewerbsfähigkeit eines Industrieunternehmens. MARCUS BIERICH	366
Betriebswirtschaftlicher Human-, Wissens- und Technologietransfer aus universitärer Sicht. WERNER DINKELBACH	375
Möglichkeiten und Grenzen mittelstandsspezifischer Innovationsförderung – Ein kritisches Resümee bisheriger Erfahrungen GISELA GIELOW und HELMAR KRUPP	387
Auswirkungen moderner Informations- und Kommunikationstechnologien auf die Entwicklung und die Struktur der Beschäftigung im deutschen Bankgewerbe. HELMUT GUTHARDT	400
Finanzierungsaspekte von Innovation und technischem Fortschritt ALFRED HERRHAUSEN	412
Export und Innovation – Eine Kausalitätsuntersuchung für die Bundesrepublik Deutschland. ALEXANDER KARMANN, PETER KISCHKA und GHOLAMREZA NAKHAEIZADEH	424
Empirische Untersuchung zur Exportabhängigkeit des Landes Baden-Württemberg. HARTMUT KOGELSCHATZ	433
Informatik und Technologietransfer. GERHARD KRÜGER	442
Nichttechnischer Technologietransfer. BURKHARD RAUHUT	458
Der Mittelstand in der technologischen Herausforderung. GERHARD ZEITEL	464

V. Finanzinnovationen

Welche Einkommensteuer-Reformen begünstigen die Bildung von Risikokapital? GÜNTER BAMBERG	475
Verbesserung der Risikokapitalausstattung und „Zweiter Börsenmarkt“ für kleine und mittlere Unternehmen. MARTIN HERZOG	487
Versicherung schafft Freiraum für unternehmerisches Handeln HORST K. JANNOTT	494

Finanzinnovationen – Entstehungsgründe, Charakteristika und Auswirkungen auf die monetären Märkte. ARNOLD KREMER	502
Die Banken im Wachstumsprozeß der Wirtschaft. WOLFGANG RÖLLER	520
Zur Quantifizierung von Gewinnzielen bei Kompositversicherern WALTER F. SCHICKINGER	529

VI. Mathematik und technologischer Fortschritt

Sind die Mathematiker – ist die Mathematik zu etwas nütze? ROLAND BULIRSCH	551
Mathematische Modelle ökonomischer Prozesse als Grundlage optimaler Steuerungen. WOLF-RÜDIGER HEILMANN	570
Zur Bedeutung der diskreten Mathematik für die Konstruktion hochintegrierter Schaltkreise. BERNHARD KORTE und ROLF H. MÖHRING	582

VII. Technologie und Strukturpolitik

Innovationsförderung durch Technologieparks. HORST ALBACH und HERMANN TENGLER	599
Mittelständische Unternehmen und globale Herausforderung CARSTEN THOMAS EBENROTH	612
Vermögensbildung der Arbeitnehmer in Baden-Württemberg EDUARD GAUGLER	621
Strukturwandel durch neue Technologien. JOHANN LÖHN	633
Zur sektoralen und regionalen Strukturpolitik als industriepolitische Aufgabe MANFRED MEIER-PRESCHANY	645
Die Technologiefabrik Karlsruhe – Ein Beispiel angewandter Mittelstands-, Wirtschafts- und Technologiepolitik. WINFRIED NOWAK	651
Neue Technologien, Wirtschaftsförderung und soziale Marktwirtschaft ALFRED E. OTT	660

Technologieparks als Instrument der Wirtschaftspolitik CHRISTOFFER SCHNEIDER und JÜRGEN SIEBKE	669
Methoden und Ergebnisse finanzieller Wirtschaftsförderung. ROLF SCHOECK	685
Informationstechnologie – Grundlage für internationale Wettbewerbsfähigkeit und stabile Beschäftigung. LOTHAR F. W. SPARBERG	697
Produktionstechnologien als Wettbewerbsfaktor. HORST WILDEMANN	707

VIII. Wachstum

Innovation und Wachstum in der Automobilindustrie. WERNER BREITSCHWERDT	725
Die Bundesrepublik Deutschland in und nach der weltweiten Stagflations- periode. HARALD GERFIN	737
Wirtschaftswachstum bei Erhaltung der Umweltqualität. WILHELM KRELLE	757
Technischer Fortschritt, Wachstum und Beschäftigung: Ein einfaches Modell HANS J. RAMSER	779

IX. Wirtschaftspolitik

Chancen des Bausparens – Gedanken zum Wohnen in einer sich wandelnden Gesellschaft. WALTER ENGLERT	791
Staatliche Risikozuweisung und Unternehmenspolitik. GÜNTER FRANKE	808
Treibhauseffekt und Anstieg des Meeresspiegels: Wirtschaftliche Wirkungen und soziale Bewertung von Strategie-Szenarien. ROLF H. FUNCK	822
Internationale Märkte und Zukunft der Industrieländer. HARIOLF GRUPP, OLAV HOHMEYER und ULRICH SCHMOCH	839
Neomerkantilismus in Baden-Württemberg? Zur Regionalisierung der Wirtschaftspolitik. NORBERT KLOTEN	850
Plädoyer für eine konsumorientierte Steuerreform. MANFRED ROSE	869

Der Kapitalstock der deutschen Volkswirtschaft – Anforderungen und Bestimmungsründe Ende der 80er Jahre. ROBERT SCHWEBLER	884
Sind die Renten sicher? KLAUS SPREMANN	894
Drei-Generationen-Solidarität und Familie – Zerbricht der „Generationenvertrag“ an der demographischen Entwicklung? MAX WINGEN	902
Die Entwicklung des Realkredits in der Bundesrepublik Deutschland im Wandel des Marktes – Leistungen und Probleme. ACHIM ZINK	913

X. Umweltpolitik

Umweltschutz im Verständnis eines Energieversorgungsunternehmens EBERHARD BENZ	923
Umweltschutz und Technologiewandel. MALTE FABER und GUNTER STEPHAN	933
Nutzung der Natur und zukunfftige Generationen. HORST SIEBERT	950
Umweltschutz in Baden-Württemberg – Voraussetzung für die technologische und humane Weiterentwicklung eines modernen Industriestaates GERHARD WEISER	962

XI. Beschäftigung

Wachstum, technischer Fortschritt und Allokationsprobleme des Arbeitsmarktes. KLAUS BALLARINI und GEORG BOL	977
Inflation, Beschäftigung und Staatsnachfrage. VOLKER BÖHM	984
Beschäftigungswirkungen und gesamtwirtschaftliches Wachstum durch technologiepolitische Fördermaßnahmen bei Mengenrationierung in einem multisektoralen Modell. RUDOLF HENN und MARCO LEHMANN-WAFFENSCHMIDT	990
Beschäftigungswirkungen nicht-tarifärer Handelshemmnisse HORST HERBERG	1000
Innovationsaktivitat und Beschäftigung: Einige empirische Ergebnisse HEINZ KÖNIG	1008

Lohnniveau, Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung: Einige ökonomische Überlegungen zur wirtschaftspolitischen Argumentation mit den Kosten des Faktors Arbeit. BERND SCHIPS und HEINZ KAPLANEK	1018
Autorenverzeichnis	1041
Förderer der Drucklegung	1047